



„Sommernächte im Gartentheater“ im August

Veranstaltungsreihe der Herrenhäuser Gärten startet in das fünfte Jahr

Inmitten der sommerlichen Gartenpracht laden die Herrenhäuser Gärten vom 7. bis zum 30. August zu der Veranstaltungsreihe „Sommernächte im Gartentheater“ ein. Bei dem abwechslungsreichen Programm aus Live-Musik, Lesungen, Poetry Slam und Kino ist für jeden Geschmack etwas dabei. Insgesamt 18 Veranstaltungen unter freiem Himmel fügen sich in das historische Ambiente des Gartentheaters ein. In diesem Jahr ist durch die Corona-Pandemie vieles anders und das Kulturleben erwacht erst langsam und mit Einschränkungen wieder aus der Zwangspause. „Wir sind besonders froh, unsere Gäste im August wieder einladen zu können“ so Ronald Clark, Direktor der Herrenhäuser Gärten.

Das Programm aus Live-Musik mit Swing, Soul und Singer-Songwritern, Poetry Slams und Open-Air-Kino war gerade fertiggestellt, als der Shutdown kam. Bereits lange vor Inkrafttreten der Lockerungen für Veranstaltungen unter freiem Himmel haben die Herrenhäuser Gärten ein Konzept vorbereitet, das die Bespielung des Gartentheaters auch unter den aktuellen Bedingungen möglich macht. Durch die verpflichtende Bestuhlung und die nötigen Abstände verringert sich die Platzkapazität deutlich. Dennoch ist es möglich, die meisten der ursprünglich geplanten Veranstaltungen durchzuführen.

Leider können die beliebten Tanzabende nicht stattfinden. Die Interpreten Fette Hupe und Ferry Ultra sind aber trotzdem dabei und haben eigens für die veränderte Situation neue Formate entwickelt. Das Programm wurde nachträglich noch erweitert, sodass zusätzliche Kooperationen, u.a. mit dem Jazz Club Hannover und weiteren überwiegend hannoverschen Künstler*innen eine Bühne bieten.

Mit seinen goldenen Figuren und den grünen Hecken dient die traditionelle Spielstätte bereits im fünften Jahr als Veranstaltungsort der Sommernächte. Die Idee, ein Gesamtkonzept aus Gartenkunst und Vergnügen zu gestalten, hat großen Anklang gefunden. So kamen im vergangenen Jahr über 5.000 Besucher*innen in das Gartentheater. Die Veranstaltungen waren damit zu weit über 90 Prozent ausverkauft.

Singer-Songwriter

Auch in diesem Jahr sind wieder erstklassige Singer-Songwriter am Start und

begeistern das Publikum mit Konzerten in schönstem Ambiente. Max Prosa (7. August) singt stimmungsgeladene, intensive Lieder über Erinnerungen und Sehnsüchte. Die Höchste Eisenbahn (8. August) macht gute Laune mit gewitzten Texten und beschwingten Melodien und DOTA (13. August) singt ausnahmsweise keine selbst geschriebenen Texte, sondern macht sich die Poesie von Mascha Kaléko musikalisch zu eigen. Auch Musiklegenden wie Thorsten Wingenfelder, Gründungsmitglied und Gitarrist von Fury In The Slaughterhouse und Purple Schulz (20. August) stehen auf der Bühne und lassen die Vergangenheit mit alten Bandgeschichten neu aufleben. Der Abend „Singers, Songs und Storytellers“ ist eine Kooperation mit der Block Musik GmbH und Living Concerts.

Besondere Gelegenheit für Frühaufsteher*innen

Wie bereits 2019 erwartet alle Frühaufsteher*innen am 9. August eine ganz besondere Gelegenheit: Der Große Garten öffnet seine Tore zur Morgendämmerung um 5 Uhr und lädt „Zwischen Nachtigall und Lerche“ zu einer Lesung mit Musik und anschließendem Spaziergang durch die frühmorgendliche Natur.

Kultur in der Krise? Corona und die Folgen für die Kreativwirtschaft

In einer Talk- und Kulturshow (14. August, 17 Uhr) moderiert von Henning Chadde und Jan Egge Sedelies präsentieren vier Künstler*innen nicht nur ihre Kunst aus den Bereichen Musik und Literatur, sondern erklären persönliche Hintergründe und Einschätzungen zur Krise. Dabei zeigen sie auf, wie sie das Thema musikalisch und literarisch aufnehmen, melden sich aktiv zu Wort und suchen den Austausch mit den Kulturempfänger*innen selbst – dem Publikum.

Wortgewandte Poetry Slams

„Macht Worte! – der hannoversche Poetry-Slam“ und das Büro für Popkultur präsentieren das Poetry Slam-Wochenende. Das Team "Zum Goldenen Schmied", amtierender deutschsprachiger Team-Champion im Poetry Slam, startet am 14. August (20 Uhr) mit einer dynamischen Show mit viel Liebe zu feinsten Wortkreationen. Am 15. August (17 und 20 Uhr) treten beim Best of Slam! fünf Slammer*innen gleich zweimal um den Titel „Gartenpoet*in 2020“ an. Zum krönenden Abschluss wird bei Slammin' Music unter der Moderation von Johannes Berger am 16. August (18 Uhr) ein fulminanter Musik-Slam präsentiert.

Jazz, Funk, Soul & Corona

Die Bigband "Fette Hupe" hat es als großes Ensemble mit vielen Bläsern durch die Abstandsregeln besonders schwer. Der musikalisch-literarische Abend „Zur Nacht“ (21. August) gibt den Bandmitgliedern die Möglichkeit, sich mit der ungewöhnlichen Situation auseinanderzusetzen. Die Musiker*innen und die von ihnen erzeugten Klänge bewegen sich durch den immer dunkler werdenden Raum. Dazu liest Schauspieler Daniel Nerlich thematisch passende Texte. Distanz und Nähe werden sicht-, hör- und spürbar.

DJ Ferry Ultra präsentiert den Publikumshit „Royal Soul Jam“ dieses Jahr als „seated

edition“ (22. August). Das Publikum muss sitzen, also wird die Musik etwas ruhiger und sphärischer. Ferry und seine Band liefern einen Soundtrack aus brandneuer, extra für diesen Abend komponierter Musik und bekannten Tracks in neuem Gewand. Es entsteht eine Mischung aus Soulful Music und Funky Grooves mit Einflüssen aus Jazz, Blues und Electronica.

Auch der Jazz Club Hannover wurde in eine Zwangspause geschickt. Bei den Sommernächten ist er mit einem Konzert zu Gast, das für die hannoversche Jazzszene und ihre Fans ein wenig die Wartezeit verkürzt, bis es endlich wieder losgehen kann auf dem Lindener Berg. Lutz „Hammond“ Krajenski, Hannovers virtuoser Jazzorganist, hat für das Projekt „Generations“ (23. August) ein paar junge und altbekannte Gesichter der hannoverschen Jazz- und Soulszene zum musikalischen Match geladen.

26. bis 30. August: Kinoabende unterm Sternenhimmel

Die Abschlusswoche der Sommernächte präsentiert einige Filmhighlights.

Am 26. und 30. August (21 Uhr) erzählt „Little Women“ von den Wünschen, Träumen und Gefühlen der vier jungen March-Schwestern im Amerika Mitte des 19. Jahrhunderts. Am 27. August (21 Uhr) beeindruckt Renée Zellweger in „Judy“ mit ihrer Interpretation der Showbiz-Legende Judy Garland in einer ihrer bisher intensivsten Charakterrollen. Weitere Filmhighlights sind „Call Me By Your Name“ am 28. August (21 Uhr) und „The Favourite – Intrigen und Irrsinn“ am 29. August (21 Uhr).

Partner*innen der Sommernächte

Das Programm der diesjährigen Sommernächte im Gartentheater ist in Zusammenarbeit mit der Jazz Musiker Initiative Hannover, dem Jazz Club Hannover, der Block Musik GmbH, Living Concerts, dem Büro für Popkultur und Macht Worte – dem hannoverschen Poetry Slam entstanden.

Vorverkauf

Tickets gibt es ab 7. Juli aufgrund der komplexen Sitzplatzplanung nur an der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus, telefonisch und online unter folgender Adresse:

Vorverkaufskasse im Künstlerhaus

Sophienstraße 2, 30159 Hannover

Telefon 0511/168-41222

Mo. bis Fr. 12 bis 18 Uhr

www.vvk-kuenstlerhaus.de

Es werden Tickets an Einzelpersonen und Kleingruppen bis zu zehn Personen verkauft.

Die Sommernächte im Internet: www.gartentheater-herrenhausen.de

PRESSEINFORMATION

Wetter

Bei schlechtem Wetter können die Veranstaltungen dieses Jahr nicht in die Orangerie verlegt werden. Aufgrund der Abstandsregeln reicht die Platzkapazität dort nicht aus. Viele der Veranstaltungen können jedoch auch bei durchwachsenem Wetter stattfinden. Regenschauer führen nicht zwingend zu einer Absage.

Aktuelle Informationen zur Wetterlage und der Wetterbeständigkeit der jeweiligen Veranstaltung erfahren Sie am Veranstaltungstag ab 16.00 Uhr (12.00 Uhr für Nachmittagsveranstaltungen) unter www.gartentheater-herrenhausen.de.

Veranstalter:

Landeshauptstadt Hannover

Herrenhäuser Gärten

Telefon 0511/168-34000

Herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de

www.gartentheater-herrenhausen.de

Akkreditierung, Text und Fotos für Medien:

Herrenhäuser Gärten

Kommunikation

Telefon 0511/168-45 108

46.kommunikation@hannover-stadt.de

www.hannover.de/herrenhausen/Service/Presse

PRESSEINFORMATION